

# KIRBEPREDIGT 2011

Achtung, Achtung, liebe Leut!  
Seid Ihr für d'Predigt jetzt bereit?

Lang scho gibt es en Beschluss,  
dass ich die Predigt halta muss.  
Weil ich zom Redner ben gebora?  
Noi, mir hend g'lost, i hab verlora!

Deshalb üb' i scho seit dr Frühe,  
ond geb mir jetzet alle Mühe,  
trotz spürbar körperlich' Verschleiß,  
abzulesa jetzt koin Scheiß.

Ich hoff', mei Hirn ond Augalicht,  
hält durch ond es verlässt mich nicht.

Als erstes, wie ko's anders sei,  
gucka mr nach Benninga nei :

I han z'erst denkt, des ischd a Wein,  
oder s'könnt au a Sektle sein.  
Doch jetzt haltet Euch fest, Ihr Kerle :  
A Neubaugebiet ischd die „Neckarperle“!

Lästermäuler lieget scho uff dr Lauer,  
weil's rondrom braucht a hohe Mauer,  
ond dean sich scho ihr Maul verbrenna,  
den Ortsteil scho „Benninga-Stammheim“ nenna.  
Manche sprechet au ganz krass,  
von „Benninga – Ortsteil Alcatraz“.

Ben g'spannt, wer do tatsächlich baut,  
ond sich do dren zu wohna traut?  
Ob des ned halt solche send,  
die eh was zu verberga hend,  
oder a Sonnenallergie,  
vom G'sicht bis nonder zu de Knie'.

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,***

***en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Weil Stuttgart 21 kräftig wackelt,  
kommt viel Firma en Benninga andackelt.  
Denn bleibt dr Bahnhof letztlich oba,  
oder dr Baubeginn wird verschoba,  
ko mr koin Baugrund dort erwerba,  
deshalb muss manche Planung sterba.

Investora hend dann dr Umkreis checkt,  
und so dr „Hirschmann-Ring“ entdeckt.  
Bekannt durch internationale Renna,  
scheint ihn a manch' Investor z'kenna.

Die Nachfrog' von Firma ischd immens:  
A Teststrecke für „Daimler Benz“?  
A Nudelwerkstatt für „Barilla“?  
Oder a „Kaufhof Galeria“?  
Dr Hauptsitz von dr „West-LB“?  
A Zweigwerk von dr „SAP“?

Auf jeden Fall Bau-Boom ohne Ende,  
ond d'Grundstückseigner reibet d'Hände.  
Bloß d'Fans vom Rasenmäher-Renna,  
könntet grad anfanga z'flenna.  
Hend dann jo koi Strecke mehr,  
drom muss a Alternative her.  
Em G'spräch ischd scheint's dr Nürburgring,  
Mensch Leut', ha, des wär a Ding !  
Oder no besser, i glaub' i träum',  
die Kultstrecke von Hockenheim.

D'Veranstalter sprechet scheint's salopp,  
au direkt mit'm Dietmar Hopp,  
als Sponsor, der scho Feuer fing,  
für d'Idee vom Rhein-Neckar-Ring.

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,***

**en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Doch jetztet a Mol weg vom Mäha!  
I ko die Denger nemme seha.  
Wenn'd brav bischd grinset se de o,  
wenn ned, ziagt's glei a Flätscha no.

I moin des blöde Meßgerät,  
des scheint's dabei helfa dät,  
d'Geschwindigkeit en Griff zu kriaga,  
bei mir hilfft's ned, do dät i lüga.

Fahr i 50, au bei Nacht:  
dr Smiley freut sich ond er lacht.  
Fahr i 80, also kaum drüber,  
blinkt's wie wild, mein lieber Schieber,  
ond d'Mundwinkel gehen nach onda,  
weil du Dei Limit haschd ned g'fonda.

I denk mr halt: lass ihn doch blinka,  
von mir aus ko der au no winka!

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Doch d'G'meinde ischd scho kreativ,  
ond hirnt ond plant ganz intensiv:  
Verkehrsberuhigung, die muss her,  
gepaart mit französischem Flair.  
Wie könnt mr 's Tempo runter kriaga,  
ohne dass mr ons verbiega,  
ond dass dauernd Ärger blüht?  
Kreisverkehr – en „Steinlanden Süd“!

Ehrlich Leut', ich erzähl koin Scheiß,  
do kommt bei ons dr erste Kreis!  
Freu mich scho, wenn der fertig ischd,  
denn dann gang i nuff uff d'Pist,  
mit mei'm tieferg'legta Bock,  
und probier a Mol, ad hoc,  
wie lang der en dr Kurve liegt,  
bevor en d'Pampa er abfliegt.

Immer em Kreis rom, immer schneller,  
die Quietschtön' werdet immer heller,  
geb mei'm GTI die Spora,  
des ischd Musik en meine Ohra!

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Ob Ihr's glaubet oder nicht :  
„Zack“ hat's g'macht ond aus war s'Licht.  
Dr Kühlschrank ischd au nemme ganga,  
ich musst om's kalte Bier glei banga.  
Ond mitta dren, es war grad schö',  
hängt au no d'Porno-DVD !

Des war vielleicht a Riesa-Schreck,  
ond dann war klar: dr Strom ischd weg!  
Hab i mei Rechnung ned beglicha?  
Hat d'EnBW mich deshalb g'stricha?  
Oder war's auf Nachbar's Acker,  
dr Lauterwasser mit'm Bagger?  
Hat der a Stromkabel rausg'rissa,  
ond mich so aus em Stromkreis g'schmissa?

Nein, es war nix von alledem.  
Die Wahrheit war vielmehr extrem:  
Uff em Neckar fuhr a Kahn,  
obadruff en rechta Kran.  
Ohne Hirn ond schlechtes G'wissa,  
hat der a Stromleitung abg'rissa.  
Hat se oifach überseh',  
der Skipper isch doch b'soffa g'wä.  
D'Reparatur hat ewig dauert,  
jedenfalls hab ich dauernd g'lauert,  
wann dr Stromkreis wieder steht,  
ond mei Porno-Film wieder geht.  
Bei Kerzenlicht ond warmem Bier,  
will dr Körper, glaubet's mir,  
nach Stunda des Wartens bloß no pissa,  
ond von Erotik nix mehr wissa !

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,**

**en Haufa G'schäft, mords Sauferei.**

**KIRBE 2011 – mir send dabei!**

D'Beihinger Stroß' ischd a heiß' Pflaster,  
ned nur wega zu viel Laster,  
ond zuviel Berufsverkehr,  
do goht's au sonst teilweis' hoch her.

So war's au dies Jahr em August,  
vielleicht war's Wahnsinn oder Frust?  
A Mann hat jedenfalls – ung'loga –  
plötzlich a Messer blank gezogen.  
A Polizistin, grad uff Streife,  
hat g'stoppt ond sofort denkt: „den greife!“

Der Mann wollt nicht kooperiera,  
des hätt' er solla ned probiera.  
Denn schnell war Schluss mit seine Faxe,  
d'Madame gibt ihm zwei Schüss' en Haxe,  
entgegnet ihm ein kurzes „Gaff ned!“,  
scho war der blöde Hund entwaffnet!

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,**

**lieber d'Tradion schön pflega,**

**en Haufa G'schäft, mords Sauferei.**

**KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Ned nur mit Messer wurd' gestocha,  
nein, au mit Traditiona brocha:  
Warum soll mr die Fisch' bloß stecha?  
Mir machet jetzt Mol „Fischerstecha“!

So lud dr Fischereivereij',  
am Baggersee zom Stecha ei'.  
Mit lange Stanga auf'm Boot,  
muss dr Gegner aus'm Lot.  
Samstags wurde no trainiert,  
sonntags em Kampf dann scho versiert,  
dr Gegner g'stoßa, g'schuckt ond g'haua,  
do gab's viel Flecka, au en blaua.

Ons Kirbebuaba war des z'viel,  
ond onser Boot so instabil.  
Des hat ständig so arg g'schwankt,  
vielleicht hend mir au zu viel „tankt“?

Auf jeden Fall hend se ons troffa,  
ond mir send jämmerlich abg'soffa.  
Vielleicht war'n mir au zu viel Kilo,  
g'wonna hat jedenfalls „Don Promillo“.  
Die kennet sich mit Schwanka aus,  
ond glichet so die Wella aus.

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,**

**lieber d'Tradion schön pflega,**

**en Haufa G'schäft, mords Sauferei.**

**KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Jetzt vom Dorf mol abgewandt,  
a paar Blick' über'n Tellerrand.  
Au do hend Sacha ons bewegt,  
erheitert oder au uffg'regt:

Des Jahr hend ons, s'ischd schwer zu fassa,  
für immer a paar VIPs verlassa:

War eher schlank, koi fetter Mops,  
der Chef von Apple, der Steve Jobs.  
Kaum lag der Arme uff dr Bahra,  
send d'Aktie scho en Keller g'fahra.  
Denn was hend d'Leut' bloß em Visier:  
Was kommt nach I-Pad, I-Phone 4 ?  
Des ischd für viele interessant,  
der Mensch eher irrelevant!

A Glasaug' dren, naiver Blick,  
weit reicht sei Karriere z'rück,  
Trottliger Ganovenjäger,  
ond konsequenter Trenchcoat-Träger.  
Wieder a Kultfigur ischd g'stricha:  
Inspektor „Columbo“ ischd verblich!

Mit 87 oder so,  
verließ ons au dr „Loriot“.  
Die Sketche bleibet unvergessa,  
so wie der beim „Nudel-Essa“,  
oder au beim „schiefa Bild“,  
wo er abräumt jo wie wild.  
Oder die „Badwann“, liebe Leut',  
mit „Klöhnner“ ond „Müller-Lüdenscheid“.

Er kann sich mit ganz Große messa,  
ond bleibt sicher unvergessa.

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Dieses Johr em „Nahen Osta“,  
war großes Diktatoren-Mosta“.  
Fast jeden Tag Demonstrationa,  
Auflehnung, Tote, Revolutiona.  
Mubarak gibt dr Löffel ab,  
Aufständische haltet Tunis auf Trab,  
au d'Lybier hend d'Schnauze voll,  
von Muammar, dem alta Proll.

Bloß ganz weit onda bei de Syrer,  
send d'Demonstranta die Verlierer,  
weil dene macht ihr Militär,  
s'Leba mol so richtig schwer.

Also Leut', so wie ich des seh',  
ischd Stuttgart do des Vorbild g'wä!

Nach Aufständ und Entthronisierung,  
folgt meist a Übergangs-Regierung.  
Des entfacht a neue Glut:  
Wie kriagsch zwanz'g Stämm' onder oin Hut?  
A jeder will jetzt an die Macht,  
des löst sich ned glei über Nacht.  
I will jo ned d'Zuversicht vertreib, a  
aber : des wird a Brandherd bleiba!

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Apropos Stuttgart, s'passt jetzt gut:  
Au dr Mappus nahm sein Hut!  
Einem echta Erdrutsch gleich,  
kochet d'Grüne d'Schwarze weich.  
Was koiner für möglich hielt em Ländle:  
A grün's Ministerpräsidentle!

„Wenn'd was ned weisch, musst ned verzaga,  
einfach Winfried Kretschmann fraga!  
Em Schlepptau zwar die SPD,  
die machet aber ned viel heh.

Mir send mol g'spannt, was jetzt passiert,  
wenn Grün-Rot ons jetzt regiert:  
Wird Daimler ond au Porsche g'schlossa?  
Nicht mehr auf Demonstranta g'schossa?  
Wird d'Königstroß a grüne Wiese?  
Onser Hauptexport „Bio-Gemüse“?  
„Esst reines Bio-Filderkraut –  
vor Kraft s'Euch aus den Latschen haut !“  
G'höret d'Banka dann em Staat?  
Fährt mr en Stuttgart bloß no Rad?  
Send damit alle Kraftwerk tot?  
Am Flughafen „Tag-Flugverbot“?  
Gibt's für jeden dann en Job?  
Wird's Neckartal a Biotop?

Wird jetzt au wirklich immer g'fragt,  
was dr Bürger dazu sagt?  
Muss ich dann dauernd mitentscheida?  
Kann mr des ned au vermeida?  
Vielleicht wird em Ländle d'Demokratie,  
für ons so anstrengend wie nie?

Ach Leut', Fragen über Fragen.  
Man kann es jetzt no gar ned sagen.

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Politisch war er jo koi Zwerg,  
„Karl-Theodor zu Guttenberg“.  
Eng mit dr CSU verbandelt,  
als Kanzler-Kandidat scho g'handelt,  
hend sich dann Fehler doch eing'schlich, a  
sei Glanz war etwas scho verblich.

Mr sagt, s'war scho a kleiner Bock,  
sei Verhalten zur „Gorch Fock“.

Au seine Auftritt bei dr Truppe,  
en Kabul do mit seiner Puppe,  
ganz lässig en dr Fliegerjack',  
mit Frau neba dr Panzerflak,  
voll em TV mit seiner Alta,  
des hat die Meinunga scho g'spalta.

Dann send au scho Gerücht' uffkomma :  
Mr häb aus informierte Kreis' vernomma,  
sei Doktorarbeit, ned übertrieba,  
sei zom groða Teil abg'schriebea.  
Karl-Theodor hat dementiert,  
er häb jo bloß mol falsch zitiert.  
Do könne er bloß drüber lacha,  
was d'SPD ond die draus macha.

D'Uni Bayreuth hat abgewoga,  
ond ihm dr Doktor klar entzoga.  
Von wega „paar Mal falsch zitiert“,  
die ganze Arbeit sei frisiert!  
Ganz kleinlaut trat er dann ans Pult:  
„Ich tret' zurück, weil ich hab Schuld.“

Doch des Fatale dran war nur:  
Von echter Reue keine Spur!  
Er hat die Zeicha ned erkannt,  
em Gegateil, war arrogant.

Ond was ons jetzt scho richtig quält :  
En 3 Jahr wird der wieder g'wählt !

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

D'EM-Quali, a Spaziergang g'wesa,  
weil Jogi kehrt mit eisernem Besa.  
Hat a System ond Team em Kopf,  
ergreift d'Gelegenheit beim Schopf,  
junge Talente einzubaua,  
ond sich's mit Alte zu versaua.  
Ob Frings, Ballack oder Weidenfeller,  
die Junge seiet besser, schneller.

Des hat en mancha scho vergrault,  
der dann en dr Bildzeitung mault.  
Doch der Erfolg der gibt ihm recht,  
fast nur Sieg', mein lieber Specht.

Beim Volk kommt scho dr Größawahn,  
weil „ons koiner stoppa kann“!  
Ned Holland, Spanien, Italiener,  
die doch ned, wär jo no schöner.  
EM ond WM g'höret uns,  
sagt au „Experte Thomas Strunz“.

Langsam, langsam Leut', do beton i,  
genauso wie dr Trappatoni:  
Von wega, d'WM g'hört scho uns.  
I sag bloß: „Was erlaube Strunz?“  
Noch hend mir koin Titel g'wonna,  
nur schön g'spielt ond dann zerronna.  
Denn grad dann gega die Große,  
ging's scho mehrmols en die Hose !

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Darauf hend mr lange g'wartet:  
dr VFB ischd sehr gut g'startet.  
Hat momentan, scheint es, die Mittel,  
für's vordere Tabellen-Drittel.  
Wie hend se denn des bloß g'schafft?  
Vor kurzem hab i die Strategie erst g'rafft:  
Em Sturm a Öschi, Japse ond Brasilianer,  
em Mittelfeld Ungar, Kroat, Mexikaner,  
ond henda machet se des Spiel,  
mit Afrikaner, Holländer ond Türk' stabil.  
Dr Coach a halber Italiener,  
Au „Bobic“ klingt doch glei viel schöner,  
als des alte, deutsche „Held“.  
Langsam begreif i was jetzt zählt.  
Denn des neue System sagt aus:  
Deutsche – vor allem Schwoba – raus!

Merkwürdig, aber funktioniert,  
dr VFB vorn etabliert!

Ganz ohne „Storz, Entenmann oder Häberle“,  
koi „Vordermaier, Hämmerle oder Eberle“,  
stört des Multikulturelle,  
em wunderbara Spiel der Bälle.  
Höchstens dr Ulreich müsst mr no ersetza,  
ond mit'ma Spanier oder Russ' besetza

Als letzter Schwob taugt für mi au',  
dr „Helmut“, auch genannt „Cacau“ !

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Was ischd los mit onserm Klima  
Siehe Beispiel „Fukushima“!  
Erst hat d'Erde furchtbar bebt,  
sich a Tsunami dann erhebt,  
om halb Japan wegzuspüla,  
d'Häuser ond alles omzuwühla.  
Trümmer ond Schlamm, alles ganz grau,  
em Kraftwerk dann dr Super-Gau.  
Fisch, Küh', Menscha, alles verstrahlt,  
wer bloß den ganza Schada zahlt?

Bei ons dann z'mol die große Wende:  
Mit dr Kernkraft goht's zuende!  
Denn völlig überraschenderweise,  
ischd se g'fährlich, diese Scheiße.  
Ko s'Risiko ned kalkuliera,  
ond müsset schnell umdisponiera.

I hab mir dann d'Auga g'riebe,  
denn des hend ned die Grüne g'schriebe.  
Onser Kanzlerin hat des g'sagt,  
geschickt als ihr Idee verpackt.  
I denk: „Hat die Droga g'nomma?“  
Oder ischd oifach uff dr Meinungswelle g'schwomma?

Jedenfalls kommt jetzt a Knick,  
en dr Energie-Politik.  
A neuer Weg wird eingeschlaga,  
ond E.ON duat scho g'richtlich klagä.

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

Jetzt kommt a ganz heikles Kapitel,  
do fehlet mir spontan die Mittel,  
wirklich ernsthaft en diese Sphära,  
was zu versteha ond zu erklära.  
Um der Materie zu trotza,  
dua i aber wenigstens motza.

Scheint's send die Griecha richtig pleite,  
ond ihre Reiche suchet s'Weite,  
bringet, getriebe vom Geiz,  
ihre Milliarda schnell en d'Schweiz.  
Anstatt des viele Geld zu nütza,  
soll lieber d'EU unterstütza,  
en große Rettungsschirm uffspanna,  
om auszumerza viele Panna.  
Wozu ischd mr en dr EU,  
ond mit de Staatschef au per Du?

OK, so viel konnt ich jetzt au kapiera:  
Wer Mitglied ischd darf abkassiera.  
Aber Moment, lieget auf Dauer,  
ned au scho andere auf der Lauer?  
Spanien ond doch au Italien,  
hend scho teilweis' Repressalien.  
Ond Portugiesä ond au Iren,  
krabblet scho auf allen Vieren.

„Koi Problem!“, sagt mr mir ei,  
„No a paar Billiona nei!  
Wird dr Rettungsschirm halt größer  
A Länder-Pleite endet böser!“

OK, des hab i jetzt kapiert.  
Doch was mi schon no interessiert:  
Wo kommt des viele Geld denn her?  
Des zu versteha fällt mir schwer.  
Deshalb sei die Frag' erlaubt :  
Hat irgendwer „Fort Knox“ ausg'raubt?  
Doch do erklärt man mir verstola,  
do sei jo au nix mehr zu hola!

Obama hat jo selbst koin Kies,  
drom ischd sei Wahlprognos' so mies.

OK, dann muss mr weiter denka:  
Vielleicht duat China was verschenka?  
Mr könnt, denk ich etwas verstola,  
vielleicht Gaddafi's Öl jetzt hola?  
Do lieget bestimmt a paar Milliarden,  
onder dem Sand en seinem Garta.

Do sei „dr Ärger programmiert“!  
Lieber dr Schuldastand halbiert!

Ach so, ha ja, des leuchtet ei,  
so oifach ko die Lösung sei.  
Ben glei zu meiner Bank no ganga,  
ond han a offenes G'spräch ang'fanga.  
Dass ich jo lang scho Mitglied sei,  
ond wollt jetzt au no schnell mit nei,  
onder des große Rettungsdach,  
om abzuwenda Ungemach,  
von meinem herba Kontostand,  
so ähnlich halt wie Griechenland.

Mei'm Bänker send d'Auga überg'loffa,  
ond frogt mi: „Send Sie eigentlich b'soffa?“  
Er hat mi anguckt wie entmündigt,  
ond sofort mein Dispo kündigt.

Des ischd jetzt aber ganz domm g'laufa,  
i glaub', jetzt geh i wirklich saufa !  
Schuld ischd vermutlich sicher nur,  
irgend a Rating-Agentur.  
Die hat mein Bänker wohl ang'rufa,  
ond g'sagt, mr müsst mich runterstufa.

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Ond jetzet no, mit etwas Würze,  
des Restgeschehen in der Kürze:

Des erste wozu i mich äußer,  
send zwei echte Königshäuser.  
Hochzeit hend se beide g'feiert,  
weil die Söhn' hend beide g'heiert.  
„Prinz William“ hat sei Kate jetzt g'nomma,  
ond viele Gäste send au komma.  
En Medien gab's Klatsch ond Tratsch,  
meist über Kati's Schwester's Arsch.  
„Fürst Albert“ sagte endlich „Ja“,  
zu Charlene aus Südafrika.  
Die kommt dort wohl aus gutem Haus,  
doch „glücklich“ des sieht anders aus.  
Die hat vielleicht a Fress' nozoga,  
denn scho em Vorfeld gab's do Woga.

„Alonso“ ond „Button“, s'ischd a Fakt,  
hend wohl scho zur Hälfte g'sagt:  
„Jetzt schmeiß i na dr ganze Bettel.  
Es g'winnt jo sowieso bloß Vettel!“  
Er hat se aber au rasiert,  
ond richtiggehend deklassiert.  
Ond mit durchweg faire Mittel,  
holt er vorzeitig dr Titel.

Im Internet, s'isch nemme schö',  
gibt's viele Gauner, mehr denn je.  
Während mr vor „Facebook“ hockt,  
wird hendarom dei Geld abzockt.  
Ond dr Kolleg', der mit Dir jobbt,  
Dich grad auf „twitter“ kräftig mobbt.  
Oder späht grad a Pädophiler,  
vom Wichsa an de Händ' scho Schwiela,  
auf „Schüler vz“ dei Tochter aus.  
Oh Leut, des ischd a echter Graus!

**Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!**

Zom Schluss no, auf alle Fälle,  
a paar Sacha auf die Schnelle :

D'Fußball-Fraua verpasset ihre Chanca,  
Bin Laden en Pakistan wegblosa,

en Norwega a Amoklauf,  
Lena fällt beim Grand Prix ned auf,  
Ski-WM Garmisch ned gut g'loffä,  
Winehouse mit 27 totg'soffa,  
Discovery a letzt's Mol g'floga,  
Ond mir hat's d'Stoßstanga verboga !

***Ruhig bleiba Leut', ond ned aufrega,  
lieber d'Tradion schön pflega,  
en Haufa G'schäft, mords Sauferei.  
KIRBE 2011 – mir send dabei!***

So, alles Wichtige ischd g'sagt,  
jetzt schnell alles z'sammapackt,  
ond a Stückle weiterrucka,  
ond beim Feuerwerk zugucka !

AMEN